

Das Rom-Team sagt Danke!

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Freunden und unseren Familien, die seit 1983 und somit über 37 Jahren der Rom treu zur Seite standen und uns so großartig unterstützt haben! Wir sind überwältigt von den weit über 400 ausschließlich positiven Mitteilungen, in denen viel Mitgefühl, Traurigkeit, Verständnis, Dankbarkeit und Mut machende Worte ausgedrückt wurden.

Wir danken insbesondere, den zahlreichen Stammgästen, den Sportvereinen, den Sonntagskickern, den Fasnetszünften, dem Musikverein, den Zeco- und Magic-Playern, vielen treuen Familien, Gruppen und Paaren, der Feuerwehr und den vielen Menschen, die immer da waren, um sich in ihrem "Wohnzimmer" stets zu Hause zu fühlen! Dem Team der Mephisto-Tour, mit der wir viel Freude hatten und dadurch etliche neue Gäste den Weg zu uns gefunden haben.

Den vielen Jugendgruppen, die wir meistens nur positiv erlebt haben, häufig haben sie uns mit ihrer Lebensfreude angesteckt und eindrucksvoll demonstriert, wie stark und gut sich ein Zusammenleben mit allen Generationen anfühlt! Zu großem Dank verpflichtet sind wir auch einer sehr toleranten und verständnisvollen Nachbarschaft in unserem ‚Hinterstädtle‘. Durch Offenheit, vielen Gesprächen und einem immer wieder Aufeinanderzugehen hat sich im Laufe der Jahre auf engem Raum ein tolles Mit- und Nebeneinander ergeben, retrospektive betrachtet vorbildlich und beispielhaft.

Eine stets gute Zusammenarbeit und große gegenseitige Hilfsbereitschaft bestand mit allen Lieferanten, Händlern und Handwerksbetrieben. Mit vielen Restaurants, Gasthäusern, Cafe's und Kneipen in Staufen und Umgebung entstand in den Jahren ein toller Zusammenhalt und ein reger Austausch. Gedankt sei auch den Kanzleien Bolanz, Fessler und Schill, welche uns mit Rat und Tat jahrzehntelang sehr gut begleitet haben. Die Stadt Staufen, der Gemeinderat, der Gewerbeverein, die Polizei und das Landratsamt Freiburg haben uns in schwierigen Phasen immer den Rücken gestärkt. Stark!

Ein ganz dickes Lob gebührt unserer Megaperle Ruth Pohl und ihrem Team, die 36 Jahre lang ohne eine einzige Unterbrechung unsere Räume top geclant haben. Die gelebte Zuverlässigkeit in Person, Kranksein und Urlaub waren Fremdworte für sie, das ist und bleibt einmalig!

Allen Künstlern, die unsere Wände in aller Regelmäßigkeit neu gestaltet haben und somit quasi ein ständiger Tapetenwechsel stattfand, ebenso ein Dankeschön. Sie sorgten mit dafür, dass der Gesprächsstoff nie ausging. Außerdem den vielen Bands und tollen Musikern, die uns mit Ihren Gigs abwechslungsreiche Unterhaltung geboten und unsere Gäste häufig begeistert haben. Wir werden ewig dankbar sein für unendlich tolle Begegnungen mit Euch und allen Menschen, die die Rom kennen, schätzen und lieben gelernt haben.

Unvergessen werden auch sein: Der Kaffeeklatsch am Samstag, das tägliche Feierabendbierchen, unzählige, meist spontane rauschende Feste, wo tausendmal getanzt wurde, bis alle T-Shirts und Socken durchgeschwitzt waren, den größten Schunkelrunden aller Zeiten und den nie enden wollenden Polonaisen an de Fasnet. Zu feiern gab es in der Rom irgendwie immer etwas! Genauso wichtig war die Rom aber auch als Kommunikationszentrum, in dem immer rege diskutiert wurde, viele intensive Gespräche stattgefunden und sich Paare ineinander verliebt haben. Über die gesamte Zeit hinweg wurde in der Rom und mit unserem Team konsequent Demokratie pur gelebt. Unsere Rom-Philosophie bestand auch darin, den Menschen aufzuzeigen, dass ständiges Misstrauen letztendlich nur sämtliche Wege ins Glück versperrt, sowohl ins eigene als auch in das anderer Menschen.

Es gab außerdem immer viele auffangende Arme und helfende Hände für Menschen in Krisen und schwierigen Lebensphasen, in denen die Rom häufig der Rettungsanker war! Tragt den guten Geist der Rom in Euren Herzen und in die Welt, das ist unser größter Wunsch!

In liebevoller Erinnerung, Demut und Dankbarkeit für eine wunderbare Zeit.

Euer Michel und das ganze Rom-Team!!

